

I n s e r a t e.

P u b l i k a t i o n.

In mehreren öffentlichen Blättern war vor einiger Zeit die Nachricht verbreitet gewesen, die französische Regierung habe die Einziehung verschiedener älterer Silbermünzen verfügt, und es sei hiefür ein Termin bis Ende dieses Jahres bestimmt.

Nach den an der Quelle selbst eingeholten Erkundigungen sind wir nun im Falle zu erklären, daß jene Nachricht auf Irrthum beruht, indem zur Stunde noch kein bezügliches Dekret erlassen worden ist.

Bern, den 13. Juni 1868.

Eidgenössisches Finanzdepartement,
Der Stellvertreter;
Schenk.

E d i k t a l - A u f f o r d e r u n g.

Wir, der unterzeichnete Bundesrichter, in Sachen als Untersuchungsrichter funktionierend;

Nach Einsicht eines unterm 29. April 1868 an das Bundesgericht gerichteten Gesuchs der Frau Rosina Barbara geb. Basler, von Wittwyl, Kts. Aargau, wohnhaft in Neuenburg, Ehefrau von Franz Joseph Wehrle, Buchdrucker, von Hermatt, Kts. Wallis, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist;

Nach Einsicht der Rechtsbegehren der Klägerin, dahin gehend, es wolle das Bundesgericht:

- „1) durch Scheidung die ehelichen Bande mit ihrem Manne, Franz Joseph Wehrle, auflösen;
- „2) ihr die zwei aus dieser Ehe entsprossenen Kinder zur Ueberwachung, Unterhaltung und Erziehung zusprechen, unter ganzlichem Ausschlusse ihres Vaters;
- „3) den Ehemann dazu verfallen, seiner Frau einen jährlichen Alimentertrag von Fr. 600 und jedem Kinde, bis zum erfüllten 19. Jahre, eine jährliche Pension von Fr. 300 zu bezahlen;
- „4) dem Ehemann sämtliche Prozeßkosten auferlegen.“

Nach Einsicht der Art. 58 und 59 der eidgenössischen Zivilprozedur; —
 notifiziren dem Beklagten, genanntem Franz Joseph Wehrle, daß derselbe uns
 seinen Aufenthaltsort zur Kenntniß zu bringen, und anzuzeigen hat, wohin ein
 Doppel der ihn betreffenden Scheidungsklage ihm in gütlicher Weise kann zugestellt
 werden; — und bestimmen ihm hiefür die Frist von einem Monat, vom Datum
 der letzten Veröffentlichung des Gegenwärtigen an gerechnet. Gibt derselbe innert
 dieser Frist der Aufforderung keine Folge, so wird contumacialiter vorgegangen
 und in Sachen uncontradiktorisch abgeurtheilt werden.

De Lé mont (Kts. Bern), 30. Mai 1868.

Der Untersuchungsrichter ad hoc:

Ed. Carlin,
 Bundesrichter.

Verschollenerklärung.

Da Michael Augustin Weber, Schuster, von Zug, Sohn des Wilhelm
 Weber und der Elisabetha geb. Zürcher, geb. den 1. September 1803, der sich im
 Jahre 1819 auf die Wanderschaft begeben, seit mehr als 30 Jahren landesabwe-
 send und verschollen ist, so wird derselbe oder seine allfälligen Deszendenten auf-
 gefordert, von heute an binnen 6 Monaten vor dem l. Stadtrath Zug zu erschei-
 nen, oder dieser Behörde auf andere Weise von ihrem Leben und Aufenthaltsorte
 Kenntniß zu geben, widrigenfalls nach Verfluß dieser Frist zur Todeserklärung ge-
 schritten und in Folge derselben über seine Hinterlassenschaft zu Gunsten seiner
 rechtmäßigen Erben werde verfügt werden.

Gegeben vor Kantonsgericht Zug den 5. Juni 1868.

Die Gerichtskanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und porto-
 frei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner
 wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte
 auch den Heimort deutlich angeben.)

- | | |
|--|--|
| 1) Gehilfe bei der Hauptzollstätte Sacconez.
Jahresbesoldung Fr. 1200 bis 1400. | } Anmeldung bis zum
27. Juni 1868 bei der
Zolldirektion in Genf. |
| 2) Gehilfe der Hauptzollstätte Meyrin. Jahres-
besoldung Fr. 1200 bis 1400. | |

- 3) Kreispostdirektor in Genf. Jahresbesoldung Fr. 4000. Anmeldung bis zum 24. Juni 1866 bei dem Schweizerischen Postdepartement in Bern.
- 4) Posthalter in Buchs (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 480. Anmeldung bis zum 24. Juni 1868 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 5) Faktor, Baker u. in Sitten (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 24. Juni 1868 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 6) Telegraphist auf dem Hauptbureau St. Gallen. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Jänner 1863. } Anmeldung bis zum 30. Juni 1868 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 7) Telegraphist in Brunnadern (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. }
-
- 1) Gehilfe bei der Hauptzollstätte an der badischen Bahn in Basel. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2000. Anmeldung bis zum 15. Juni 1868 bei der Zolldirektion in Basel.
- 2) Paketträger in Bieftal. Jahresbesoldung Fr. 900. } Anmeldung bis zum 17. Juni 1868 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 3) Fahrpostfaktor in Basel. Jahresbesoldung Fr. 1056. }
- 4) Telegraphist in Aadorf (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Juni 1868 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 5) Telegraphist in Renan (Bern). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Juni 1868 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 6) Kontrolegehilfe auf der Telegraphendirektion in Bern. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 16. Juni 1868 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 7) Telegraphist auf dem Hauptbureau Genf. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Jänner 1863. } Anmeldung bis zum 16. Juni 1868 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 8) Telegraphist in Clarens (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. }
- 9) Fahrpostfaktor in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 960. Anmeldung bis zum 10. Juni 1868 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Note. Dieser Nummer ist der eidgenössische Staatskalender für 1868/69 beigelegt.

Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

Monat.	Zahl der Büreaux.		Zahl der Depeschen *).						Einnahmen.											
			Interner Verkehr.		Internationaler Verkehr. Transit inbegriffen.		Total.		Interner, internationaler und Transit-Verkehr. **)				Verschiedenes.				Total.			
	1867.	1868.	1867.	1868.	1867.	1868.	1867.	1868.	1867.		1868.		1867.		1868.		1867.		1868.	
Januar . .	290	334	50,513	86,461	19,250	20,077	69,763	106,538	Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.
Februar . .	292	337	47,022	96,996	20,463	25,337	67,485	122,333	56,769	65	81,761	25	692	87	1,243	21	57,462	52	83,004	46
März . . .	292	339	55,956	106,957	21,069	26,882	77,025	133,839	71,837	65	38,872	14	849	67	883	24	72,687	32	39,755	38
April . . .	296	343	55,799	117,912	24,860	27,750	80,659	145,662	72,498	57	83,138	25	997	93	281	42	73,496	50	83,419	67
Mai	298	345	64,887	131,187	28,601	25,785	93,488	156,972	63,018	69	27,956	95	596	30	752	08	63,614	99	28,709	03
Juni	304		64,622		26,006		90,628		57,210	78			1,307	76			58,518	54		
Juli	314		87,604		30,179		117,783		92,651	47			417	29			93,068	76		
August . . .	318		92,745		33,010		125,755		62,025	27			1,271	87			63,297	14		
September .	321		84,289		29,769		114,058		41,198	02			1,218	08			42,416	10		
Oktober . .	324		74,532		30,452		104,948		89,988	28			10,491	33			100,479	61		
November .	325		61,138		25,118		86,256		22,325	33			7,669	89			29,995	22		
Dezember .	333		55,559		21,910		77,469		85,872	02			22,423	29			108,295	31		
Total :			794,666		310,687		1,105,353		775,024	42			48,514	09			823,538	51		

*) In der Depeschenzahl sind sowohl die abgesandten, als auch die angekommenen Depeschen inbegriffen.

**) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des telegraphischen Verkehrs haben ihren Grund in den jeweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

Uebersicht des internationalen Geldanweisungsverkehrs in den Jahren 1867 und 1868.

Monate.	Verkehr mit Italien.										Verkehr mit Frankreich.													
	In der Schweiz ausgestellte Anweisungen.					In der Schweiz ausbezahlte Anweisungen.					In der Schweiz ausgestellte Anweisungen.					In der Schweiz ausbezahlte Anweisungen.								
	1867.		1868.			1867.		1868.			1867.		1868.			1867.		1868.						
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.						
		Fr.	R.		Fr.	R.		Fr.	R.		Fr.	R.		Fr.	R.		Fr.	R.		Fr.	R.			
Januar .	706	37,515	05	683	39,034	10	1,382	178,294	42	1,056	146,100	78	1,409	52,886	33	1,531	56,491	77	1,752	70,939	04	2,200	89,419	67
Februar .	602	32,200	32	533	26,856	07	979	135,675	51	743	113,998	72	1,047	41,388	65	1,202	44,157	36	1,176	49,405	63	1,508	63,563	18
März . .	738	38,382	85	714	31,425	34	956	131,697	73	741	91,434	76	1,027	39,338	94	1,344	48,842	90	1,288	52,391	57	1,627	69,024	74
April . .	854	40,607	25	786	42,725	87	948	106,295	76	855	100,086	20	1,173	45,881	07	1,262	49,093	49	1,304	53,709	75	1,658	69,714	18
Mai . . .	1,130	54,302	50				935	121,445	10				1,127	42,942	55				1,311	55,906	35			
Juni . . .	1,401	71,751	23				879	94,361	91				1,117	42,756	02				1,274	54,798	50			
Juli . . .	1,314	62,256	29				973	120,802	42				1,308	51,886	37				1,380	59,565	55			
August . .	1,077	55,156	46				925	130,811	28				1,249	50,101	30				1,264	52,035	35			
September	812	39,647	25				853	118,986	03				1,251	46,325	15				1,274	53,096	65			
Oktober .	710	36,750	81				874	133,504	77				1,310	50,167	94				1,318	54,695	46			
November	578	32,059	03				809	109,506	25				1,235	46,701	34				1,406	63,567	16			
Dezember	746	40,080	24				1,051	149,549	86				1,778	61,337	97				1,726	71,102	50			
	10,668	540,709	28				11,564	1,530,931	04				15,031	571,713	63				16,473	691,213	51			

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1868
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.06.1868
Date	
Data	
Seite	626-628
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 794

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.